

Wir sind für Sie da

Wir orientieren unsere neutrale Beratung an Ihren persönlichen Bedürfnissen.

Unser Ziel ist es, Ihnen zur Seite zu stehen, damit Sie Ihr Leben nach einer Hirnverletzung aktiv und selbstbestimmt gestalten können. Wir möchten Mut machen neue Wege zu finden und zeigen, dass ein erfülltes Leben auch unter veränderten Voraussetzungen möglich ist.



Diana Soto



Christian Dederichs



Patricia Cürük

Melden Sie
sich gern

Für eine Terminvereinbarung wenden Sie sich vorzugsweise per Mail an uns: beratung@zns-stiftung.de

Oder telefonisch unter **0228 97845-0** zu folgenden Zeiten:
Mo, Do und Fr: 09:00 bis 11:00 Uhr
Mo und Do: 15:00 bis 16:00 Uhr

ZNS-Stiftung - Hilfe für Menschen mit Schädelhirntrauma

Jährlich erfahren rund 670.000 Menschen in Deutschland ein Schädelhirntrauma. Etwa 100.000 von ihnen müssen nach dem Unfall mit dauerhaften körperlichen und kognitiven Beeinträchtigungen weiterleben. Rund eine Million Menschen sind gegenwärtig dauerhaft auf die Unterstützung von Pflegekräften oder Angehörigen angewiesen.

Ziel der ZNS-Stiftung ist es, die Lebensqualität der betroffenen Menschen zu verbessern und ihnen umfassende Teilhabe zu ermöglichen.

Durch Aufklärung und präventive Maßnahmen trägt die Stiftung dazu bei, die Unfallzahlen zu senken und die Schwere von Kopfverletzungen zu reduzieren.

ZNS-Stiftung

Fontainengraben 148, 53123 Bonn
Telefon: 0228 97845-0
E-Mail: info@zns-stiftung.de

Mehr über die Arbeit der ZNS-Stiftung erfahren Sie unter: www.zns-stiftung.de

Alle Angebote für Betroffene und Angehörige sind **kostenfrei**. Wir finanzieren unsere Arbeit durch Spenden und freuen uns über Ihre Unterstützung.

Spendenkonto ZNS-Stiftung

Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE31 3705 0198 0030 0038 00
BIC: COLSDE33

Hier direkt spenden:



Für Menschen mit Schädelhirnverletzung und ihre Angehörigen

Beratung und Information



Hilfe für Menschen mit Schädelhirntrauma



Beratung

Sie haben eine Schädelhirnverletzung erlitten? Ein Ihnen nahestehender Mensch hatte einen Unfall mit schwerer Kopfverletzung? Dann beschäftigen Sie viele drängende Fragen:

- Was ist passiert?
- Wie geht es weiter?
- Wie kann der Alltag zukünftig gelingen?

Wir sind für Sie da. Die Mitarbeitenden des ZNS-Beratungsteams beraten Sie neurokompetent zu den Themen Schädelhirntrauma, Nachsorge, Rehabilitation, zu Ihren Ansprüchen im komplexen Sozialversicherungssystem sowie zu den damit einhergehenden psychosozialen Themen.

Wir unterstützen Betroffene und Angehörige bei der Orientierung in der neuen Lebenssituation und der individuellen Versorgung: kostenfrei und unabhängig.

Finanzielle Unterstützung

Neben den gesundheitlichen Herausforderungen eines Schädelhirntraumas (SHT) treten oftmals auch finanzielle Schwierigkeiten auf. Wenn man längere Zeit nicht arbeiten kann, zusätzliche Therapien gewünscht werden oder neue Bedarfe im Alltag entstehen, können Betroffene und Angehörige unter Druck geraten – auch dann, wenn viele Leistungen dank engagierter Kostenträger abgesichert sind.

In solchen Situationen kann die ZNS-Stiftung bei nachgewiesener Bedürftigkeit einen finanziellen Zuschuss aus dem ZNS-Hilfsfonds gewähren. Damit Engpässe kurzfristig überbrückt werden können, ist die Beantragung niederschwellig und unbürokratisch.



Weiterleben

Eine Hirnverletzung trifft die meisten Menschen unerwartet und bringt oft tiefgreifende Veränderungen mit sich. Neben der emotionalen Verarbeitung des Unfallgeschehens steht für viele Betroffene die Frage im Mittelpunkt, wie sie ihr Leben unter den veränderten Bedingungen neu gestalten können.

Genau hier setzen die Angebote unserer ZNS-Akademie gGmbH an: Wir begleiten und unterstützen Betroffene und Angehörige durch Seminare (digital und in Präsenz) und bieten Gelegenheit zu Austausch und Vernetzung.

Die aktuellen Angebote der ZNS-Akademie finden Sie hier: www.zns-akademie.de

Information

Wir stellen Ihnen kostenfrei Informationsmaterial zur Verfügung, welches Ihnen das notwendige Basiswissen zum Krankheitsbild und damit einhergehenden Fragestellungen vermittelt. Zu den Themen Schädelhirntrauma, den neuropsychologischen Folgen nach SHT sowie für Verkehrsunfallopfer haben wir Broschüren, die Sie auf unserer Homepage downloaden oder bestellen können:

www.zns-stiftung.de

